

## **Khol ad Hundstorfer: Jobgarantie für Ältere noch vor den Wahlen beschließen!**

Utl.: Heute präsentierte Zahlen widerlegen viele Vorurteile zu älteren Arbeitnehmern! =

Wien (OTS) - Zu den heute von Sozialminister Rudolf Hundstorfer vorgelegten Plänen zu einer Jobgarantie für Ältere, hält Dr. Andreas Khol, Bundesobmann des Österreichischen Seniorenbundes und Präsident des Österreichischen Seniorenrates fest:

"Ich danke Minister Hundstorfer für diese wichtige Initiative. Allerdings gibt es keinen Grund, mit der Umsetzung bis nach den Wahlen zu warten! Sowohl Sozialministerium als auch Sozialpartner schaffen es mit ihrer Erfahrung doch locker, in den kommenden zwei Monaten ein passendes Modell zu entwickeln, das noch Anfang September beschlossen werden kann. Die Betroffenen brauchen unsere Hilfe nämlich möglichst schnell! Ich habe schon zu Jahresbeginn betont: Wir Senioren erwarten von dieser Regierung vollen Einsatz bis zum letzten Arbeitstag - das gilt auch in diesem Fall."

Zwtl.: Aktuelle Zahlen widerlegen viele Vorurteile gegen Ältere Arbeitnehmer

Erfreut zeigt sich Khol zu den heute von Hundstorfer präsentierten Zahlen: "Seit dem Jahr 2000 ist die Beschäftigung Älterer um insgesamt 300.000 gestiegen. Mit 761.255 Beschäftigten im Alter über 50 Jahren gibt es in dieser Altersgruppe so viele Beschäftigte wie nie zuvor. Auch die 61.600 Beschäftigten über 60 sind ebenso ein Rekordwert. Das heißt ganz klar: Ja, es gibt immer mehr ältere Menschen. Und - entgegen aller Behauptungen - behalten immer mehr von ihnen ihre Jobs. Jene die ihre Jobs verlieren, müssen wir noch stärker unterstützen und Unternehmen, die weiterhin ihre Mitarbeiter in die Pension mobben, werden ihren Anteil zu zahlen haben!"

Zwtl.: Projekte "Reife Leistung" und "Arbeitsplatz-Coaches" folgen Seniorenbund-Grundsatz "Aktivieren statt Pensionieren"

Abschließend betont Khol: "Besonders freue ich mich über das Projekt 'Reife Leistung' in dem für die Einstellung gesundheitlich eingeschränkter arbeitsloser Personen ein Teil der Lohn- und

Lohnnebenkosten übernommen wird. Und über das Projekt der "Arbeitsplatz-Coaches", bei dem diese Wiedereinsteiger in ihren Jobs stabilisiert werden. Beide Projekte starten sofort und sind eine wichtige Vorbereitung auf 2014, wenn die neuen Regeln zu den Invaliditäts-Pensionen gelten. Damit wird ein weiteres Mal der Seniorenbund-Grundsatz 'Aktivieren statt Pensionieren' angewandt!"

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund

stv. Generalsekretärin Susanne Walpitscheker

Mobil: 0650-581-78-82, E-Mail: [swalpitscheker@seniorenbund.at](mailto:swalpitscheker@seniorenbund.at), [www.seniorenbund.at](http://www.seniorenbund.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/189/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0236 2013-04-30/14:36

301436 Apr 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130430\\_OTS0236](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130430_OTS0236)